

## **Joëlle Baumgartner holt den Titel in der Königs-Disziplin zurück**

In einem atemberaubenden Finalwettkampf konnte sich Joëlle Baumgartner (ASVRümlang/ZH) überzeugend durchsetzen und den 2-Stellungstitel nach ihrem Titelgewinn vor drei Jahren erneut für sich beanspruchen. Der Titelverteidiger Michael Gerber (AS Utzenstorf/BE) machte es Baumgartner nicht leicht, musste sich dann aber mit Silber vor Bronze-Gewinner Renato Harlacher (ASV Rümlang/ZH) begnügen.

Dem alles entscheidenden Final vorgelagert mussten die 17 Sportschützinnen und Sportschützen, die sich ihren Startplatz für den Qualifikationswettkampf über eine auf dem Heimstand absolvierte Vorrunde erarbeitet hatten, einen anspruchsvollen Qualifikationswettkampf durchlaufen.

Die erste Hälfte der Qualifikation umfasste ein in 90 Minuten zu absolvierendes 30-schüssiges Programm in der Stehendstellung. Gerber machte bereits in dieser Phase des Wettkampfes klar, dass er mit dem Ziel seinen Titel zu verteidigen nach Winterthur gereist war. Mit 283 Punkten konnte er den Stehend-Durchgang mit einem Punkt Vorsprung auf den späteren Bronze-Gewinner Renato Harlacher und auf Christof Arnold (ASG Zug/ZG) für sich entscheiden. Baumgartner lag zu diesem Zeitpunkt mit drei Punkten zurück und musste sich mit dem sechsten Zwischenrang begnügen.

Im zweiten Teil des Qualifikationswettkampfes, dem 30-schüssigen und ebenfalls in 90 Minuten zu absolvierenden Kniend-Programms, wurde die Qualifikationsrangliste nochmals neu durchmischt.

Arnold und Baumgartner erzielten je 293 Punkte und führten damit die Qualifikationsrangliste mit 575 bzw. 573 Punkten an. Gerber - nach dem Stehend-Durchgang noch an der Spitze - musste sich mit 282 Punkten und einem Schlusstotal von 565 Punkten und dem siebten Qualifikations-Rang zufriedengeben.

Rangliste / Final:

1. Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang/ZH).
2. Michael Gerber (AS Utzenstorf/BE).
3. Renato Harlacher (ASV Rümlang/ZH).
4. Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil/ZH).
5. Stephan Loretz (ASG Gurtellen/UR).
6. Monika Hurschler (AS Steinhausen/ZG).
7. Joel Brüscheiler (ASV Bürglen/TG).
8. Christof Arnold (ASG Zug/ZG).